



BIOPLAN Höxter
Landschafts- und Umweltplanung

FREIFLÄCHEN-PHOTOVOLTAIKPLANUNG „SOLARPARK ELSFLETH-WEST“

Ergebnisbericht zu den faunistischen Erhebungen aus dem Jahr 2024

Gutachter:

Bioplan Höxter PartG

Anschrift: Untere Mauerstraße 6-8
37671 Höxter

Telefon: (05271) 966 133-0

Fax: (05271) 180 903

E-Mail: info@bioplan-hx.de

Internet: bioplan-hoexter.de

Auftraggeber:

Uniper Renewables GmbH

Holzstraße 6
40221 Düsseldorf

Ansprechpartner:

Edgar Kammerer

edgar.kammerer@uniper.energy

Stand: Dezember 2024

Projektleitung:

B. Sc. Benjamin Gereke

Verfasser und Kartographie:

Dr. Philip Steinhoff
M. Sc. Andreas Krüger
Dipl.-Ing. Lena Dienstbier

Höxter, den 20.12.2024

B. Sc. Benjamin Gereke
(Projektleiter/Gesellschafter)

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Einleitung	1
2 Methodik.....	1
2.1 Abgrenzung des Untersuchungsgebietes	1
2.2 Avifaunistische Kartierungen	2
2.2.1 Brutvogelerfassung.....	3
2.2.2 Raumnutzungskartierung Kranich	3
2.3 Amphibien- & Reptilienerfassung.....	4
2.4 Libellenerfassung	5
2.5 Fledermauserfassung.....	6
3 Ergebnisse zum Vorkommen artenschutzrechtlich relevanter Tierarten	6
3.1 Ergebnisse der avifaunistischen Kartierungen	6
3.1.1 Ergebnisse der Raumnutzungskartierung des Kranichs	10
3.2 Ergebnisse der Amphibien- & Reptilienkartierungen.....	11
3.3 Ergebnisse der Libellenkartierungen	11
3.4 Ergebnisse der Fledermauskartierungen.....	13
4 Quellenverzeichnis.....	20

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Lage des Plangebietes, inklusive der verschiedenen Untersuchungsgebiete	2
---	---

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Termine zur Erfassung tagaktiver Brutvögel.....	3
Tabelle 2 Termine zur Erfassung dämmerungs- und nachtaktiver Brutvögel	3
Tabelle 3 Termine der Kranich-Kartierungen	4
Tabelle 4 Termine zur Erfassung der Amphibien & Reptilien.....	5
Tabelle 5 Termine zur Erfassung der Libellen.....	5
Tabelle 6 Termine zur Erfassung der Fledermäuse	6
Tabelle 7 Vorkommen aller nachgewiesenen Vogelarten aus dem Erfassungsjahr 2024 innerhalb der UG und ihr Status im Betrachtungsbereich	7
Tabelle 8 Vorkommen aller nachgewiesenen Amphibien- & Reptilienarten aus dem Erfassungsjahr 2024 innerhalb der UG.....	11
Tabelle 9 Vorkommen aller nachgewiesenen Libellenarten aus dem Erfassungsjahr 2024 innerhalb der UG und ihr Status im Betrachtungsbereich	12
Tabelle 10 Nachgewiesene Fledermausarten im Untersuchungsgebiet im Jahr 2024	13

Tabelle 11	Ergebnisse des Dauermonitorings differenziert nach Standort und Artzusammensetzung	14
Tabelle 12	Ergebnisse des Dauermonitorings für Box 1 im Jahresverlauf als Angabe in 1 min-Klassen	14
Tabelle 13	Ergebnisse des Dauermonitorings für Box 2 im Jahresverlauf, als Angabe in 1 min-Klassen	15
Tabelle 14	Ergebnisse des Dauermonitorings für Box 3 im Jahresverlauf, als Angabe in 1 min-Klassen	16
Tabelle 15	Ergebnisse des Dauermonitorings für Box 4 im Jahresverlauf, als Angabe in 1 min-Klassen	16
Tabelle 16	Ergebnisse des Dauermonitorings für Box 5 im Jahresverlauf, als Angabe in 1 min-Klassen	17
Tabelle 17	Ergebnisse des Dauermonitorings für Box 6 im Jahresverlauf, als Angabe in 1 min-Klassen	18
Tabelle 18	Ergebnisse der Detektorkartierung mit Batcorder und Petersson, als Angabe in Rufsequenzen	19

Anhang

Karten

Nr.	Inhalt	Maßstab
1	Ergebnisse der Brutvogelkartierung 2024, Teilbereich 1	1:6000
2	Ergebnisse der Brutvogelkartierung 2024, Teilbereich 2 & 3	1:6000
3	Ergebnisse der Kranich-Raumnutzungskartierung 2024	1:12.000
4	Ergebnisse der Amphibien-, Reptilien- und Libellenkartierungen 2024, Teilbereich 1	1:6000
5	Ergebnisse der Amphibien- und Libellenkartierungen 2024, Teilbereich 2 & 3	1:6000
6	Ergebnisse der Fledermaus-Kartierungen 2024	1:12.000

Tabellen

Tabelle A1	Gesamtergebnistabelle Libellenkartierungen
------------	--

1 Einleitung

Das Unternehmen Uniper Renewables GmbH plant die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage (FF-PVA) zwischen den Orten Oldenburg und Elsfleth im Landkreis Wesermarsch. Die gesamte Vorhabenfläche zur Errichtung der FF-PVA setzt sich zusammen aus drei Teilbereichen, wovon die beiden kleineren (ca. 36 und ca. 15,5 ha, im Folgenden „Teilbereich 2 & 3“) zwischen dem Ort Moorhausen und dem FFH-Gebiet „Ipweger Moor, Gellener Torfmöörte“ (DE 2715-301) geplant sind, während die größere Teilfläche (ca. 182 ha, im Folgenden „Teilbereich 1“) nördlich der Gellener Torfmöörte und zwischen den weiteren Teilgebieten des FFH-Gebiets „Ipweger Moor, Gellener Torfmöörte“ (DE 2715-301) geplant ist (Abbildung 1).

Da mit der Errichtung einer FF-PVA und der dafür notwendigen Baumaßnahmen Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 BNatSchG¹ eintreten können, wurde die BIOPLAN Höxter PartG beauftragt faunistische Untersuchungen durchzuführen und einen Ergebnisbericht zu erstellen. Dieser stellt die Grundlage für eine artenschutzrechtliche Bewertung dar. Gegenstand dieses vorliegenden Berichts sind die Ergebnisse der zwischen Februar und Oktober 2024 durchgeführten Kartierungen.

2 Methodik

2.1 Abgrenzung des Untersuchungsgebietes

Das Untersuchungsgebiet (UG) für die avifaunistischen Untersuchungen umfasste die Planflächen sowie einen Puffer von 200 bzw. 500 m (im Bereich angrenzender FFH- oder Naturschutzgebiete) um selbige (Abbildung 1: Puffer mit Stand von Juni 2024, Planflächen mit Stand von Oktober 2024). Libellen, Amphibien, Reptilien und Fledermäuse wurden auf den Planflächen sowie in den Randbereichen zu den FFH-Gebieten erfasst.

¹ BNatSchG - Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 3. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 225) geändert worden ist.



Abbildung 1 Lage der Plangebiete, inklusive der Untersuchungsgebietsabgrenzungen

2.2 Avifaunistische Kartierungen

Für die Erfassung der Avifauna wurden folgende Kartierungen durchgeführt:

- Kartierung der Brutreviere tagaktiver Kleinvögel
- Kartierung dämmerungs- und nachtaktiver Brutvögel
- Raumnutzungskartierung des Kranichs

Die einzelnen Erfassungen werden in den nachfolgenden Kapiteln methodisch weiter dargestellt.

2.2.1 Brutvogelerfassung

Für die Revierkartierung tagaktiver Brutvögel erfolgten sechs Termine zwischen Mitte März und Anfang Juli 2024 im Rahmen von frühmorgendlichen Durchgängen im UG (vgl. Tabelle 1). Die Untersuchung orientierte sich hierbei an den Methodenstandards von SÜDBECK et al. (2005). Als planungsrelevante Arten wurden insbesondere Arten definiert die entweder a) auf der Roten Liste der gefährdeten Brutvogelarten des Landes Niedersachsen stehen (inklusive Vorwarnliste), b) als streng geschützte Arten nach § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG (NLWKN 2015) gelten, oder c) Arten die im UG nachgewiesen wurden und für die eine besondere Habitatsignung auf der Vorhabenfläche besteht (insbesondere Bodenbrüter). Die nicht planungsrelevanten Arten wurden im UG ebenfalls quantitativ erfasst.

Tabelle 1 Termine zur Erfassung tagaktiver Brutvögel

Durchgang	Teilbereich	Datum	Uhrzeit	Dauer [h] / Kartierer	Anzahl Kartierer	Wetter*
1	1	19.03.2024	06:00 – 11:00	5,00	2	6-11 °C, 8-7/8 Bew., 1-2 Bft
	2, 3	20.03.2024	06:15 – 11:30	5,25	2	9-11 °C, 8-7/8 Bew., 1-2 Bft
2	1	17.04.2024	05:30 – 11:15	5,75	2	7-8 °C, 0-5/8 Bew., 1-2 Bft
	2, 3	18.04.2024	05:30 – 11:45	6,25	2	4-10 °C, 3-7/8 Bew., 1-3 Bft
3	1	30.04.2024	05:45 – 10:00	4,25	2	13-20 °C, 2-8/8 Bew., 1-2 Bft
	2, 3	03.05.2024	05:30 – 10:00	4,50	2	13-17 °C, 0-8/8 Bew., 2-3 Bft
4	1, 2, 3	28.05.2024	05:30 – 11:15	5,75	3	14-20 °C, 7-2/8 Bew., 2-4 Bft
5	1, 2, 3	14.06.2024	07:30 – 10:45	3,25	4	10-15 °C, 7-8/8 Bew., 1-2 Bft
6	1, 2, 3	09.07.2024	04:30 – 09:00	4,50	3	14-20 °C, 8-4/8 Bew., 1-2 Bft

* Bew = Bewölkung, Bft = Windstärke nach Beaufortskala

Im Rahmen von sechs Begehungen wurde zudem das UG auf nacht- und dämmerungsaktive Vogelarten (wie Eulen, Wachtel und Wachtelkönig) hin untersucht (vgl. Tabelle 2).

Tabelle 2 Termine zur Erfassung dämmerungs- und nachtaktiver Brutvögel

Durchgang	Datum	Uhrzeit	Dauer [h] / Kartierer	Anzahl Kartierer	Wetter*
1	04.03.2024	18:15 – 21:00	2,75	2	10-7 °C, 8/8 Bew., 1-2 Bft
2	18.03.2024	18:45 – 21:30	2,75	2	11-8 °C, 8/8 Bew., 1-2 Bft
3	13.05.2024	23:00 – 01:30	2,50	2	19-13 °C, 0-1/8 Bew., 1-2 Bft
4	12.06.2024	22:00 – 00:30	2,50	2	8-10 °C, 2-6/8 Bew., 1 Bft
5	27.06.2024	23:30 – 01:00	1,50	2	17 °C, 5-6/8 Bew., 1-3 Bft
6	09.07.2024	22:00 – 00:00	2	3	21-18 °C, 1-7/8 Bew., 1-5 Bft

* Bew = Bewölkung, Bft = Windstärke nach Beaufortskala

2.2.2 Raumnutzungskartierung Kranich

Um zu ermitteln inwieweit das UG von Individuen eines möglichen Kranich-Brutpaares (inkl. Nachkommen) genutzt wird, wurde an zehn Terminen eine Raumnutzungskartierung durchgeführt (vgl. Tabelle 3). Für die Erfassung wurden vier strategisch günstige Beobachtungspunkte ausgewählt, welche einen Überblick über das UG ermöglichten und

zugleich den Einfluss des Kartierers auf die Nutzung des Raumes minimierten. Die Untersuchung erfolgte i. d. R. mit zwei synchron arbeitenden Kartierer*innen, welche unter Zuhilfenahme von Fernglas (10x) und Spektiv (25-60x) alle Bewegungen (Flugrouten, Nahrungssuche am Boden) von Kranichen registrierten. An jedem Termin wurde von jedem Beobachtungspunkt jeweils 6 Stunden beobachtet (insgesamt 24 Std. Beobachtungszeit pro Termin). Darüber hinaus wurden (vornehmlich während der Brutvogelkartierungen) festgestellte Balzrufe oder weitere Sichtung ebenfalls dokumentiert.

Tabelle 3 Termine der Kranich-Kartierungen

Durchgang	Teilbereich	Datum	Uhrzeit	Dauer [h] / Kartierer	Anzahl Kartierer	Wetter*
1	1	19.03.2024	12:30 – 18:30	6	2	12 °C, 5-8/8 Bew., 1-2 Bft
	2, 3	20.03.2024	12:30 – 18:30	6	2	15-14 °C, 6-8/8 Bew., 1-2 Bft
2	1	03.04.2024	07:30 – 13:30	6	2	11 °C, 8/8 Bew., 1-6 Bft
	2, 3	02.04.2024	13:30 – 19:30	6	2	10-12 °C, 6-8/8 Bew., 4-7 Bft
3	1	17.04.2024	11:15 – 17:45	6,5	2	8 °C, 8/8 Bew., 1-3 Bft
	2, 3	18.04.2024	12:15 – 18:15	6	2	8-10 °C, 0-1/8 Bew., 1-3 Bft
4	1	30.04.2024	10:00 – 16:00	6	2	20-23 °C, 0-2/8 Bew., 1-3 Bft
	2, 3	29.04.2024	11:00 – 17:00	6	2	17-22 °C, 2-3/8 Bew., 2-3 Bft
5	1	15.05.2024	06:15 – 12:15	6	2	14-20 °C, 0-1/8 Bew., 3-5 Bft
	2, 3	14.05.2024	12:00 – 18:00	6	2	23-26 °C, 0/8 Bew., 3-5 Bft
6	1, 2, 3	28.05.2024	12:30 – 18:30	6	3	18-19 °C, 6/8 Bew., 3-4 Bft
	2, 3	27.05.2024	11:00 – 17:30	6,5	1	20 °C, 6/8 Bew., 2-4 Bft
7	1	13.06.2024	08:45 – 14:45	6	2	12-14 °C, 8/8 Bew., 1-3 Bft
	2, 3	13.06.2024	09:30 – 15:30	6	2	12-14 °C, 8/8 Bew., 1-3 Bft
8	1	28.06.2024	07:30 – 13:30	6	2	17-20 °C, 0-3/8 Bew., 1-3 Bft
	2, 3	28.06.2024	07:30 – 13:30	6	2	17-20 °C, 0-3/8 Bew., 1-3 Bft
9	1	08.07.2024	09:00 – 15:00	6	2	19 °C, 1/8 Bew., 3-4 Bft
	2, 3	09.07.2024	09:30 – 15:30	6	2	21-22 °C, 4/8 Bew., 1-3 Bft
10	1	22.07.2024	10:00 – 16:00	6	2	20-23 °C, 2-5/8 Bew., 1-3 Bft
	2, 3	23.07.2024	07:00 – 13:00	6	2	19 °C, 3-6/8 Bew., 3-4 Bft

* Bew = Bewölkung, Bft = Windstärke nach Beaufortskala

2.3 Amphibien- & Reptilienerfassung

Amphibien (mit Schwerpunkt Moorfrosch) wurden an ausgewählten wasserführenden Gräben innerhalb des Plangebiets, sowie an Gewässern in angrenzenden Bereichen der FFH-Teilgebiete, mittels Verhören und Sichtbeobachtung an vier Terminen erfasst. Zufallsbeobachtungen, die während anderer Kartierungen gelangen, wurden ebenfalls notiert. Reptilien (mit dem Schwerpunkt Zauneidechse und Kreuzotter) wurden unter Zuhilfenahme von Kunstverstecken (KV), sowie mittels Sichtbeobachtung an sechs Terminen erfasst. Hierfür wurden 21 KV an ausgewählten Punkten in geeignetem Habitat rund um den Teilbereich 1 an der Grenze zu den FFH-Teilgebieten verteilt (Karte 4). Auf den Teilbereichen 2 & 3 war für

Zauneidechse und Kreuzotter keine Habitateignung gegeben, zudem besteht kein direkter Bezug zum FFH-Gebiet. Zur Erfassung wurden die Randbereiche der FFH-Gebiete und die Straßenränder abgegangen und systematisch abgesucht.

Tabelle 4 Termine zur Erfassung der Amphibien & Reptilien

Durchgang	Artengruppe	Datum	Uhrzeit	Dauer [h] / Kartierer	Anzahl Kartierer	Wetter*
1	Amphibien	18.03.2024	18:45 – 21:30	2,75	2	11-8 °C, 8/8 Bew., 1-2 Bft
2	Amphibien	02.04.2024	19:45 – 22:00	2,25	2	10 °C, 8/8 Bew., 1-3 Bft
3	Amphibien	17.04.2024	20:45 – 22:15	1,50	2	7-10 °C, 5-1/8 Bew., 2-3 Bft
3	Reptilien	18.04.2024	12:15 – 17:00	4,75	1	10 °C, 4-7/8 Bew., 1-4 Bft
4	Reptilien	02.05.2024	16:00 – 17:30	1,50	1	25-26 °C, 0-1/8 Bew., 2-4 Bft
4	Reptilien	03.05.2024	10:00 – 11:30	1,50	2	18 °C, 8/8 Bew., 1-3 Bft
5	Amphibien	13.05.2024	23:00 – 01:30	2,50	2	19-13 °C, 0/8 Bew., 1-3 Bft
5	Reptilien	14.05.2024	08:00 – 10:45	2,75	2	16-22 °C, 0/8 Bew., 1-4 Bft
6	Reptilien	27.05.2024	12:00 – 17:00	5,00	1	19-20 °C, 6/8 Bew., 1-3 Bft
7	Reptilien	14.06.2024	11:15 – 14:15	3,00	2	17-22 °C, 7-8/8 Bew., 1-4 Bft
8	Reptilien	26.08.2024	10:00 – 13:15	3,25	1	18-20 °C, 0-1/8 Bew., 1-2 Bft

* Bew = Bewölkung, Bft = Windstärke nach Beaufortskala

2.4 Libellenerfassung

Für die Erfassung der Libellen wurden neun 100 m-Transekte innerhalb des Plangebietes an repräsentativen Grabenabschnitten eingerichtet (Karte 4 & 5). Die Erfassung erfolgte an fünf Terminen mittels Sichtbeobachtung und Kescherfang. Exuvienfunde wurden ebenfalls notiert.

Tabelle 5 Termine zur Erfassung der Libellen

Durchgang	Teilbereich	Datum	Uhrzeit	Dauer [h] / Kartierer	Anzahl Kartierer	Wetter*
1	1, 2, 3	02.05.2024	10:00 – 16:00	6,00	1	20-26 °C, 0-2/8 Bew., 3-4 Bft
2	1, 2, 3	27.05.2024	10:00 – 17:00	7,00	1	18-24 °C, 4-7/8 Bew., 2-3 Bft
3	1, 2, 3	14.06.2024	10:45 – 15:00	4,25	2	18-21 °C, 3-8/8 Bew., 1-2 Bft
4	1	08.07.2024	09:30 – 15:00	5,50	1	20-23 °C, 4-6/8 Bew., 2-4 Bft
	2, 3	09.07.2024	09:45 – 15:45	6,00	1	21-29 °C, 1-4/8 Bew., 3-4 Bft
5	1	26.08.2024	10:00 – 13:15	3,25	1	20-22 °C, 0-3/8 Bew., 2-4 Bft
	2, 3	27.08.2024	10:00 – 12:45	2,75	2	20-24 °C, 0-1/8 Bew., 1-2 Bft

* Bew = Bewölkung, Bft = Windstärke nach Beaufortskala

2.5 Fledermauserfassung

Fledermäuse wurden an sechs Terminen entlang von 5 Transekten mit Detektor erfasst. Von den Untersuchungen waren alle 6 „ganznächtliche“ Begehungen (April bis Oktober), die mit Beginn vor Sonnenuntergang über die gesamte Nachtlänge für die Erfassung der Fledermausaktivität auf den festgelegten Transekttrouten in den Vorhabensflächen erfolgt sind. Außerdem wurden an strategischen Punkten im Plangebiet (entlang von Leitstrukturen) sechs Horchboxen ausgebracht.

Tabelle 6 Termine zur Erfassung der Fledermäuse

Durchgang	Datum	Anzahl Kartierer	Temperaturverlauf	Wetter*
1	12./13.04.2024	1	16°C (20 Uhr) – 13°C (02 Uhr) – 12 °C (06 Uhr)	4-8/8 Bew., 3-1 Bft
2	23./24.05.2024	1	16°C (20 Uhr) – 12°C (00 Uhr – 05 Uhr)	1-2/8 Bew., 1-2 Bft
3	11./12.07.2024	1	18°C (22 Uhr) – 14 °C (02 Uhr) – 13°C (04 Uhr)	1-6/8 Bew., 1-2 Bft
4	23./24.08.2024	1	18°C (20:30 Uhr) – 16°C (23 Uhr) – 12°C (01:30 Uhr) – 16 °C (05 Uhr)	1-7/8 Bew., 1 Bft
5	17./18.09.2024	1	19°C (18 Uhr) – 14°C (20 Uhr) – 13°C (06 Uhr)	3-8/8 Bew., 1-3 Bft
6	10./11.10.2024	1	12°C (18 Uhr) – 10°C (20 Uhr) – 8°C (22 Uhr) – 7°C (0 Uhr)	1-2/8 Bew., 1-4 Bft

* Bew = Bewölkung, Bft = Windstärke nach Beaufortskala

3 Ergebnisse zum Vorkommen artenschutzrechtlich relevanter Tierarten

3.1 Ergebnisse der avifaunistischen Kartierungen

Im Rahmen der Brutvogel- und Raumnutzungskartierungen wurden innerhalb des UG 122 Vogelarten nachgewiesen, wovon 69 Arten als planungsrelevant einzustufen sind (vgl. Tabelle 6). Den nachgewiesenen Arten wurde im Folgenden jeweils mind. ein Status (Brutverdacht, Brutnachweis, Brutzeitfeststellung, Nahrungsgast oder Durchzügler) zugewiesen.

Tabelle 7 Vorkommen aller nachgewiesenen Vogelarten aus dem Erfassungsjahr 2024 innerhalb der UG und ihr Status im Betrachtungsbereich

■ = als planungsrelevant eingestufte Art mit Gefährdungsstatus oder Vorwarnliste nach Rote Liste Niedersachsen (Brutvögel: KRÜGER & SANDKÜHLER 2021) oder als streng geschützt nach § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG (NLWKN 2015), zzgl. Arten die im UG nachgewiesen wurden und für die eine besondere Habitateignung auf dem Plangebiet besteht.

RL-Status:

1 = vom Aussterben bedroht V = Vorwarnliste
 2 = stark gefährdet * = ungefährdet
 3 = gefährdet

Schutzstatus BNatSchG:

b - besonders geschützt nach § 7 Absatz 2 Nr. 13 BNatSchG
 s - streng geschützt nach § 7 Absatz 2 Nr. 14 BNatSchG

Status: BN - Brutnachweis, BV - Brutverdacht, BZF - Brutzeitfeststellung, NG - Nahrungsgast, DZ - Durchzügler

deutsch	Art	RL NI	BNatSchG	Status im Untersuchungsgebiet	
	wissenschaftlich			Plangebiet	bis 200 bzw. 500 m
Amsel	<i>Turdus merula</i>	*	b		BV
Austernfischer	<i>Haematopus ostralegus</i>	*	b		DZ
Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>	*	b	DZ, NG	BV
Baumfalke	<i>Falco subbuteo</i>	V	s		BV
Baumpieper	<i>Anthus trivialis</i>	V	b	BV, BZF, DZ	BV, BZF, DZ
Bekassine	<i>Gallinago gallinago</i>	1	s	BV, BZF, DZ	BV, BZF, NG
Bergfink	<i>Fringilla montifringilla</i>		b		DZ
Blässgans	<i>Anser albifrons</i>		b		DZ
Blässhuhn	<i>Fulica atra</i>	*	b		BV
Blaukehlchen	<i>Luscinia svecica</i>	*	s	BV	BN, BZF, DZ
Blaumeise	<i>Cyanistes caeruleus</i>	*	b	BZF	BV
Bluthänfling	<i>Linaria cannabina</i>	3	b	BZF, DZ, NG	NG
Brandgans	<i>Tadorna tadorna</i>	*	b		BZF, NG
Braunkehlchen	<i>Saxicola rubetra</i>	1	b	BN, BZF, DZ	BZF, DZ
Bruchwasserläufer	<i>Tringa glareola</i>	1	s		NG
Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	*	b	BZF	BV
Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>	*	b	NG	BV
Dohle	<i>Coloeus monedula</i>	*	b	NG	BZF
Dorngrasmücke	<i>Sylvia communis</i>	*	b	BV	BV
Eichelhäher	<i>Garrulus glandarius</i>	*	b	NG	BV
Elster	<i>Pica pica</i>	*	b		BZF
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	3	b	BV, BZF	BV, BZF
Feldschwirl	<i>Locustella naevia</i>	2	b	DZ	BZF, DZ
Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>	*	b	BV	BV
Flussuferläufer	<i>Actitis hypoleucos</i>	1	s		DZ
Gartenbaumläufer	<i>Certhia brachydactyla</i>	*	b	BZF	BV
Gartengrasmücke	<i>Sylvia borin</i>	*	b		BV
Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	*	b	BV	BV
Gelbspötter	<i>Hippolais icterina</i>	V	b	BZF	BZF
Gimpel	<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	*	b	BZF	BZF
Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	V	b	BV	BV
Graugans	<i>Anser anser</i>	*	s	NG	BN, BV, BZF, DZ, NG
Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	3	b	DZ, NG	BZF, DZ, NG

FREIFLÄCHEN-PHOTOVOLTAIKPLANUNG "SOLARPARK ELSFLETH-WEST"

Ergebnisbericht zu den faunistischen Erhebungen aus dem Jahr 2024

deutsch	Art	RL NI	BNatSchG	Status im Untersuchungsgebiet	
	wissenschaftlich			Plangebiet	bis 200 bzw. 500 m
Grauschnäpper	<i>Muscicapa striata</i>	V	b	BZF	BZF, BV
Großer Brachvogel	<i>Numenius arquata</i>	1	s	BZF	BZF, BV
Grünfink	<i>Chloris chloris</i>	*	b	BZF	BV
Grünschenkel	<i>Tringa nebularia</i>		b		DZ
Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	*	s	BZF	BZF
Habicht	<i>Accipiter gentilis</i>	V	s		BZF
Haubentaucher	<i>Podiceps cristatus</i>	*	b		BZF
Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus ochruros</i>	*	b		BZF
Haus Sperling	<i>Passer domesticus</i>	*	b		BV
Heckenbraunelle	<i>Prunella modularis</i>	*	b		BZF
Heringsmöwe	<i>Larus fuscus</i>	*	b		NG
Hohltaube	<i>Columba oenas</i>	*	b	NG	BV
Jagdfasan	<i>Phasianus colchicus</i>		b	BV	BV
Kampfläufer	<i>Calidris pugnax</i>	1	s		BZF
Kernbeißer	<i>Coccothraustes coccothraustes</i>	*	b		BV, BZF
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	3	s	BN	BV
Klappergrasmücke	<i>Sylvia curruca</i>	*	b		BZF
Kleiber	<i>Sitta europaea</i>	*	b		BV
Kleinspecht	<i>Dryobates minor</i>	3	b	BZF	BZF
Knäkente	<i>Spatula querquedula</i>	1	s	BZF	BZF
Kohlmeise	<i>Parus major</i>	*	b	BZF	BN, BV
Kolkrabe	<i>Corvus corax</i>	*	b		BZF
Kormoran	<i>Phalacrocorax carbo</i>	*	b		DZ
Kornweihe	<i>Circus cyaneus</i>	1	s		DZ
Kranich	<i>Grus grus</i>	*	s	NG	BN
Krickente	<i>Anas crecca</i>	V	b		BV, BZF, DZ
Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>	3	b	BV, DZ	BV, DZ
Lachmöwe	<i>Chroicocephalus ridibundus</i>	*	b	NG	NG
Löffelente	<i>Spatula clypeata</i>	2	b		BN, BV, BZF, DZ
Mantelmöwe	<i>Larus marinus</i>	R	b		NG
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	*	s	BV, BZF, NG	BV
Mehlschwalbe	<i>Delichon urbicum</i>	3	b	NG	BN, BV
Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	*	b	BZF	BV
Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>	V	b	BN, BV	BV, BZF
Nilgans	<i>Alopochen aegyptiaca</i>		b	NG	NG
Pfeifente	<i>Mareca penelope</i>		b		DZ, NG
Pirol	<i>Oriolus oriolus</i>	3	b		BV, BZF
Rabenkrähe	<i>Corvus corone</i>	*	b	NG	BV, BZF, NG
Raubwürger	<i>Lanius excubitor</i>	1	s	DZ	
Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	3	b	NG	BN, BV, NG
Reiherente	<i>Aythya fuligula</i>	*	b		DZ
Ringdrossel	<i>Turdus torquatus</i>	1	b	DZ	
Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	*	b		BV
Rohrhammer	<i>Emberiza schoeniclus</i>	V	b	BN	BV, BZF, NG
Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>	V	s	NG	DZ, NG
Rotdrossel	<i>Turdus iliacus</i>		b		DZ
Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>	*	b	BV	BV
Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	3	s		NG
Rotschenkel	<i>Tringa totanus</i>	2	s		BZF, NG

FREIFLÄCHEN-PHOTOVOLTAIKPLANUNG "SOLARPARK ELSFLETH-WEST"

Ergebnisbericht zu den faunistischen Erhebungen aus dem Jahr 2024

deutsch	Art	RL NI	BNatSchG	Status im Untersuchungsgebiet	
	wissenschaftlich			Plangebiet	bis 200 bzw. 500 m
Schilfrohrsänger	<i>Acrocephalus schoenobaenus</i>	*	s		BZF
Schleiereule	<i>Tyto alba</i>	V	s	BV	NG
Schnatterente	<i>Mareca strepera</i>	*	b		BV, DZ, NG
Schwanzmeise	<i>Aegithalos caudatus</i>	*	b		BV, BZF
Schwarzkehlchen	<i>Saxicola rubicola</i>	*	b	BN, BV, BZF	BN, BV, BZF
Schwarzspecht	<i>Dryocopus martius</i>	*	s		BV
Seeadler	<i>Haliaeetus albicilla</i>	*	s		NG
Silbermöwe	<i>Larus argentatus</i>	2	b		BZF
Silberreiher	<i>Egretta alba</i>		s		BZF, DZ
Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>	*	b	BZF	BV, BZF
Sommergoldhähnchen	<i>Regulus ignicapillus</i>	*	b		BV, BZF
Sperber	<i>Accipiter nisus</i>	*	s	NG	BV, NG
Spießente	<i>Anas acuta</i>	1	b		DZ
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	3	b	BZF, DZ, NG	BV, BZF, DZ, NG
Steinschmätzer	<i>Oenanthe oenanthe</i>	1	b	DZ	BZF, DZ
Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>	V	b	BZF, NG	BV, BZF, NG
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	V	b	BV, BZF	BV, BZF, NG
Sturmmöwe	<i>Larus canus</i>	*	b	NG	NG
Sumpfmeise	<i>Poecile palustris</i>	*	b		BZF
Sumpfrohrsänger	<i>Acrocephalus palustris</i>	*	b		BZF
Tannenmeise	<i>Periparus ater</i>	*	b		BZF
Teichrohrsänger	<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	V	b		BV, BZF
Trauerschnäpper	<i>Ficedula hypoleuca</i>	3	b		BV, BZF
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	V	s	NG	BZF, NG
Uferschnepfe	<i>Limosa limosa</i>	2	s		BZF
Wacholderdrossel	<i>Turdus pilaris</i>	*	b	DZ	BZF, DZ
Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>	V	b	BZF	BV
Wachtelkönig	<i>Crex crex</i>	1	s	BZF	BZF
Waldkauz	<i>Strix aluco</i>	*	s		BZF
Wasserralle	<i>Rallus aquaticus</i>	V	b		DZ
Weidenmeise	<i>Poecile montanus</i>	*	b		BZF
Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	V	s	NG	NG
Wespenbussard	<i>Pernis apivorus</i>	3	b	DZ	
Wiesenpieper	<i>Anthus pratensis</i>	2	b	BV	BV
Wiesenschafstelze	<i>Motacilla flava</i>	*	b		BV
Wiesenweihe	<i>Circus pygargus</i>	2	s		DZ, NG
Wintergoldhähnchen	<i>Regulus regulus</i>	*	b		BV, BZF
Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>	*	b	BZF	BV, BZF
Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>	*	b	BV, BZF	BV, BZF
Zwergtaucher	<i>Tachybaptus ruficollis</i>	V	b		DZ

In den nachfolgenden Abschnitten werden die Vorkommen einiger planungsrelevanter Vogelarten kurz erläutert (siehe auch Karten Anhang-Nr. 1 und 2). Der **Baumfalke** (*Falco subbuteo*) wurde an einem Termin Ende Mai rufend über dem NSG Rockemoor-Fuchsberg beobachtet, was ein Brutvorkommen in der Nähe vermuten lässt. Eine weitere Beobachtung gelang jedoch nicht und es wurde auch kein Horst festgestellt. Es ist möglich, dass sich der Brutplatz weiter östlich im Wald oder am östlichen Waldrand befindet. Als Gebäude-Brüter

wurden **Mehlschwalben-** und **Rauchschwalben-**Kolonien (*Delichon urbicum* und *Hirundo rustica*), sowie der Brutverdacht einer **Schleiereule** (*Tyto alba*) an den Gebäuden von zwei landwirtschaftlichen Betrieben im Zentrum des Teilbereichs 1 festgestellt. Es wurden dabei mindestens zehn Mehlschwalben- und mindestens 50 Rauchschwalben-Nester gezählt. Alle drei Arten wurden ebenfalls nahrungssuchend über den Flächen des Teilbereiches 1 festgestellt. Zu den häufigsten Vogelarten im UG gehören Baum- und Wiesenpieper. Während der **Baumpieper** (*Anthus trivialis*) im Teilbereich 1 vor allem in Gehölzen außerhalb des Plangebiets festgestellt wurde, fanden sich auf den stärker mit Bäumen bestandenen Flächen des Teilbereiches 2 auch acht Brutverdacht-Nachweise auf dem Plangebiet. Der **Wiesenpieper** (*Anthus pratensis*) wurde mit Brutverdacht an insgesamt elf Stellen auf den Flächen der Teilbereiche 2 & 3 festgestellt, auf den intensiver bewirtschafteten Flächen des Teilbereichs 1 dagegen an nur einer Stelle. Als weitere Art des Offenlands wurde die **Feldlerche** (*Alauda arvensis*) mit sechs Brutverdachts-Nachweisen auf Flächen des Teilbereich 1 und mit vier Brutverdachts-Nachweisen im Teilbereich 2 & 3 nachgewiesen, weitere Nachweise stammen aus dem UG von umliegenden Flächen. Von der Feldlerche komplett gemieden wurden dagegen die stärker mit Bäumen bestandenen Flächen des Teilbereichs 2. Ein ähnliches Verbreitungsmuster wie die Feldlerche zeigte der **Kiebitz** (*Vanellus vanellus*), welcher mit einem Brutnachweis und vier Brutverdacht-Nachweisen auf den Flächen des Teilbereichs 1, sowie zwei Brutverdacht-Nachweisen auf den Flächen des Teilbereichs 3 festgestellt wurde. Vom **Großen Brachvogel** (*Numenius arquata*) wurde eine Brutzeitfeststellung im Zentrum des Teilbereichs 1 ermittelt, zwei Brutverdacht-Nachweise im UG stammen von Flächen außerhalb vom und randlich zum Plangebiet (Teilbereiche 1 und 3). Von der **Bekassine** (*Gallinago gallinago*) wurden sieben Brutverdacht-Nachweise im UG erfasst. Davon lag ein Brutverdacht innerhalb der Flächen des Teilbereichs 2, vier weitere befanden sich randlich zu und außerhalb der Flächen des Teilbereichs 3. Das **Braunkehlchen** (*Saxicola rubetra*) wurde als Durchzügler und mit einer Brutzeitfeststellung im Teilbereich 1 erfasst, auf den Flächen des Teilbereichs 2 wurden zudem zwei Brutnachweise erbracht. Die meisten Brutnachweise im UG (n = 12) wurden vom **Schwarzkehlchen** (*Saxicola rubicola*) erbracht. Vier der Brutnachweise lagen auf den Flächen des Plangebiets, weitere neun Brutverdacht-Nachweise ebenfalls. Die **Wachtel** (*Coturnix coturnix*) war während der Brutzeit an mehreren Stellen, insbesondere im Teilbereich 1 und im Teilbereich 3 zu hören, hieraus wurden sechs Brutzeitfeststellungen und ein Brutverdacht auf Flächen des Teilbereich 1, sowie eine Brutzeitfeststellung auf Flächen des Teilbereichs 3 abgeleitet. Der **Wachtelkönig** (*Crex crex*) wurde ausschließlich im Teilbereich 3 festgestellt und hier mit drei Brutzeitfeststellungen im UG, aber außerhalb der Planfläche, sowie weiterhin mit einem Brutverdacht und zwei Brutzeitfeststellungen knapp außerhalb des UG's.

3.1.1 Ergebnisse der Raumnutzungskartierung des Kranichs

Im Rahmen der Kranich-Raumnutzungskartierung wurden zwei Kranichpaare (*Grus grus*) innerhalb der Brutzeit festgestellt. Dieselben Kranich-Paare wurden auch wiederholt im Zuge der Brutvogelkartierungen erfasst- zum Teil durch Sichtbeobachtungen, aber insbesondere durch das morgendliche Rufen der Tiere.

Ein Kranich-Paar wurde ausschließlich vom Beobachtungspunkt 4 aus beobachtet und Individuen konnten regelmäßig am südlichen Rand des FFH-Teilgebiets Gellener Torfmöörte nahrungssuchend beobachtet werden (Karte 3). Die Flächen des Plangebiets (Teilbereich 2&3) wurden dabei nicht genutzt. Bei der Kartierung am 14.05.2024 wurde erstmalig ein Altvogel

beobachtet der ein Jungtier führte, beide hielten sich nahrungssuchend nah am Waldrand auf. Am 14.06.2024 wurden erstmalig beide Altvögel die zwei Jungvögel führten festgestellt, ebenfalls nahrungssuchend am südöstlichen Rand der Gellener Torfmöörte.

Mitte April wurde vom Beobachtungspunkt 1 ein einzelner Kranich nahrungssuchend auf den westlichen Flächen des Teilbereiches 1 gesehen, an der Grenze zum Ipweger Moor (Karte 3). Außerdem wurde Mitte Juni ein rufendes Kranich-Paar beobachtet, dass aus dem Ipweger Moor ausflog. Vermutlich dasselbe Paar wurde etwa zeitgleich auch überfliegend über dem südlichen Teil des Teilbereiches 1, sowie über dem Rockemoor/Fuchsberg beobachtet (Karte 3). Diese Beobachtungen von zwei adulten Kranichen ohne Jungtiere im Juni weisen auf ein nicht-brütendes Paar, oder ein Paar mit Brutverlust hin.

3.2 Ergebnisse der Amphibien- & Reptilienkartierungen

Bei den Kartierungen wurden zwei Amphibien- und drei Reptilienarten festgestellt (Tabelle 7, Karten 4 & 5). Von diesen fünf Arten wurde eine Art des Wasserfroschkomplexes (*Pelophylax sp.*) an Gräben im Teilbereich 2 & 3 und im Teilbereich 1 und die Blindschleiche (*Anguis fragilis*) randlich auf Flächen des Teilbereiches 1 festgestellt (Karten 4 & 5), alle anderen Arten nur außerhalb des Plangebiets (Karten 4 & 5). Die Zauneidechse (*Lacerta agilis*) wurde nicht nachgewiesen, der Moorfrosch (*Rana arvalis*) nur innerhalb des FFH-Gebiets Gellener Torfmöörte.

Tabelle 8 Vorkommen aller nachgewiesenen Amphibien- & Reptilienarten aus dem Erfassungsjahr 2024 innerhalb der UG

RL-Status (NLWKN 2015):

1 = vom Aussterben bedroht

2 = stark gefährdet

3 = gefährdet

V = Vorwarnliste

* = ungefährdet

Schutzstatus BNatSchG:

b - besonders geschützt nach § 7 Absatz 2 Nr. 13 BNatSchG

s - streng geschützt nach § 7 Absatz 2 Nr. 14 BNatSchG

Art		RL NI	BNatSchG	Vorkommen im Untersuchungsgebiet	
deutsch	wissenschaftlich			Plangebiet	FFH-Grenzbereich
Moorfrosch	<i>Rana arvalis</i>	3	s		x
Teichfrosch	<i>Pelophylax kl. esculentus</i>	*	b	x	x
Waldeidechse	<i>Zootoca vivipara</i>	*	b		x
Blindschleiche	<i>Anguis fragilis</i>	V	b	x	x
Kreuzotter	<i>Vipera berus</i>	2	b		x

3.3 Ergebnisse der Libellenkartierungen

Im gesamten Plangebiet wurden 18 Libellenarten nachgewiesen, 14 im Teilbereich 1 und 16 im Teilbereich 2 & 3 (Tabelle 8, Tabelle A1, Karten 4 & 5). Darüber hinaus wurden außerhalb des Plangebiets in den Randbereichen der FFH-Gebiete als Zufallsfunde zehn Libellenarten nachgewiesen, wovon zwei (*Lestes sponsa* und *Sympetrum danae*) nicht auf den Transekten im

Plangebiet festgestellt wurden. Eine Art, die Fließgewässer besiedelnde Gebänderte Prachtlibelle (*Calopteryx splendens*) wurde innerhalb des Teilbereiches Süd, aber abseits der Transekte, als Zufallsfund festgestellt. Keine der festgestellten Libellenarten gilt in Niedersachsen als gefährdet, lediglich die nur im FFH-Gebiet angetroffene Schwarze Heidelibelle (*Sympetrum danae*) steht auf der Vorwarnliste (BAUMANN et al. 2021). Die einzige nachgewiesene streng geschützte Art ist die Scharlachlibelle (*Ceriagrion tenellum*). Die meisten Arten wurden mit nur wenigen Individuen an den Gräben festgestellt. Sieben Arten werden als wahrscheinlich bodenständig klassifiziert (Tabelle 8) und drei Arten können als sicher bodenständig im Plangebiet eingestuft werden: Die Scharlachlibelle (*Ceriagrion tenellum*), die Frühe Adonislibelle (*Pyrrhosoma nymphula*) und die Blutrote Heidelibelle (*Sympetrum sanguineum*).

Tabelle 9 Vorkommen aller nachgewiesenen Libellenarten aus dem Erfassungsjahr 2024 innerhalb der UG und ihr Status im Betrachtungsbereich

RL-Status (BAUMANN et al. 2021):

1 = vom Aussterben bedroht V = Vorwarnliste
 2 = stark gefährdet * = ungefährdet
 3 = gefährdet

Schutzstatus BNatSchG:

b - besonders geschützt nach § 7 Absatz 2 Nr. 13 BNatSchG
 s - streng geschützt nach § 7 Absatz 2 Nr. 14 BNatSchG

Status: **A:** Bodenständigkeit unsicher, **B:** Bodenständigkeit wahrscheinlich (Nachweis kleiner Population), **C:** Bodenständigkeit sicher (Nachweis großer Population, Larve, Schlupf, Jungfernflug, Exuvie)

Art		RL NI	BNat SchG	Status im Untersuchungsgebiet		
deutsch	wissenschaftlich			Teilbereich 1	Teilbereiche 2 & 3	Außerhalb
Gebänderte Prachtlibelle	<i>Calopteryx splendens</i>	*	b		A	
Westliche Weidenjungfer	<i>Chalcolestes viridis</i>	*	b	A	A	
Gemeine Binsenjungfer	<i>Lestes sponsa</i>	*	b			B
Scharlachlibelle	<i>Ceriagrion tenellum</i>	*	s	C		C
Hufeisen-Azurjungfer	<i>Coenagrion puella</i>	*	b	B	B	B
Fledermaus-Azurjungfer	<i>Coenagrion pulchellum</i>	*	b	B	B	
Große Pechlibelle	<i>Ischnura elegans</i>	*	b	A	B	
Frühe Adonislibelle	<i>Pyrrhosoma nymphula</i>	*	b	B	C	A
Blaugrüne Mosaikjungfer	<i>Aeshna cyanea</i>	*	b	B	A	
Braune Mosaikjungfer	<i>Aeshna grandis</i>	*	b		A	
Herbst Mosaikjungfer	<i>Aeshna mixta</i>	*	b	A	A	
Große Königslibelle	<i>Anax imperator</i>	*	b		A	A
Falkenlibelle	<i>Cordulia aenea</i>	*	b		A	
Plattbauch	<i>Libellula depressa</i>	*	b	A	A	A
Vierfleck	<i>Libellula quadrimaculata</i>	*	b	A	A	A
Großer Blaupfeil	<i>Orthetrum cancellatum</i>	*	b	A	A	A
Schwarze Heidelibelle	<i>Sympetrum danae</i>	V	b			A
Blutrote Heidelibelle	<i>Sympetrum sanguineum</i>	*	b	A	C	A
Große Heidelibelle	<i>Sympetrum striolatum</i>	*	b	A	B	
Gemeine Heidelibelle	<i>Sympetrum vulgatum</i>	*	b	B		
Artenzahl				14	16	10

3.4 Ergebnisse der Fledermauskartierungen

Im Rahmen der Fledermauserfassungen mittels Detektorkartierung und Dauermonitoring wurden im Jahr 2024 zehn Fledermausarten sicher bestimmt. Als weitere Arten sind die bioakustischen Artkomplexe der Langohren (*Plecotus sp.*) und der Gr./Kl. Bartfledermaus (*Myotis brandtii/mystacinus*) zu nennen. Das Braune Langohr (*Plecotus auritus*) wird aufgrund der Verbreitungsmuster als die wahrscheinlichere Art angesehen.

Tabelle 10 Nachgewiesene Fledermausarten im Untersuchungsgebiet im Jahr 2024

RL-Status (HECKENROTH 1993):

- 1 = vom Aussterben bedroht * = ungefährdet
 2 = stark gefährdet V = Vorwarnliste
 3 = gefährdet

Schutzstatus BNatSchG:

b - besonders geschützt nach § 7 Absatz 2 Nr. 13 BNatSchG

s - streng geschützt nach § 7 Absatz 2 Nr. 14 BNatSchG

Art		RL NI	BNatSchG	Nachweis über	
deutsch	wissenschaftlich			Dauermon- itoring	Detektor- kartierung
Breitflügel-Fledermaus	<i>Eptesicus serotinus</i>	2	s	X	X
Gr./Kl. Bartfledermaus ²	<i>Myotis brandtii/mystacinus</i> ²	2	s	X	
Teichfledermaus	<i>Myotis dasycneme</i>	k. A.	s	X	
Wasserfledermaus	<i>Myotis daubentonii</i>	3	s	X	
Großes Mausohr	<i>Myotis myotis</i>	2	s	X	
Fransenfledermaus	<i>Myotis nattereri</i>	2	s	X	
Kleiner Abendsegler	<i>Nyctalus leisleri</i>	1	s	X	X
Großer Abendsegler	<i>Nyctalus noctula</i>	2	s	X	X
Rauhautfledermaus	<i>Pipistrellus nathusii</i>	2	s	X	X
Zwergfledermaus	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	3	s	X	X
Mückenfledermaus	<i>Pipistrellus pygmaeus</i>	k. A.	s	X	
Braunes Langohr ²	<i>Plecotus auritus</i>	2	s	X	

Dauermonitoring

Durch das Dauermonitoring konnten alle im UG erfassten Arten nachgewiesen werden. An den jeweiligen Standorten variieren die Artenzusammensetzung und Nachweisdichten zum Teil stark voneinander. Bis auf die Mückenfledermaus (*Pipistrellus pygmaeus*) wurden alle Arten an allen untersuchten Standorten erfasst. Für die Mückenfledermaus fehlen Nachweise an den Boxen 5 und 6.

² mittels akustischer Erfassungsmethoden nicht zu unterscheiden.

Tabelle 11 Ergebnisse des Dauermonitorings differenziert nach Standort und Artzusammensetzung

Art	Box 1	Box 2	Box 3	Box 4	Box 5	Box 6	Stetigkeit**
Zwergfledermaus	X	X	X	X	X	X	6
Rauhautfledermaus	X	X	X	X	X	X	6
Mückenfledermaus	X	X	X	X			4
Gr. Abendsegler	X	X	X	X	X	X	6
Kleinabendsegler	X	X	X	X	X	X	6
Breitflügel-fledermaus	X	X	X	X	X	X	6
Nycmi ¹	X	X	X	X	X	X	6
<i>Nyctaloid</i>	X	X	X	X	X	X	6
Fransenfledermaus	X	X	X	X	X	X	6
Teichfledermaus	X	X	X	X	X	X	6
Großes Mausohr	X	X	X	X	X	X	6
Gr./Kl. Bartfledermaus*	X	X	X	X	X	X	6
Wasserfledermaus	X	X	X	X	X	X	6
Mkm ²	X	X	X	X	X	X	6
<i>Myotis spec.</i>	X	X	X	X	X	X	6
<i>Plecotus sp.</i>	X	X	X	X	X	X	6
Arten insgesamt	13	13	13	13	12	12	13

¹ Nycmi: Umfasst die Arten Kleinabendsegler, Breitflügel- und Zweifarbfledermaus. Eine weitere Artdifferenzierung war anhand der Lautanalyse nicht möglich.

² Mkm: Gruppe kleiner *Myotis*-Arten (Bechstein-, Bart- und Wasserfledermaus)

* Arten sind bioakustisch nicht zu unterscheiden

** Stetigkeit im Bezug auf die Anzahl der ausgebrachten Boxen

Nachfolgend sind die Ergebnisse des Dauermonitorings nach Standort der Boxen aufgelistet. Für die Box 2 sind nur die Daten ab Mitte Mai aufgelistet. Der Standort wurde während des Erfassungszeitraumes aufgrund der Verlagerung des Eingriffsbereichs verlegt.

Tabelle 12 Ergebnisse des Dauermonitorings für Box 1 im Jahresverlauf als Angabe in 1 min-Klassen

Art	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November (4 Tage)	Gesamt
Zwergfledermaus	503	1.616	2.177	154	321	582	756	379	27	6.515
Rauhautfledermaus	271	1.198	1.568	140	97	127	526	512	2	4.441
Mückenfledermaus	2	2	5	1	4	8	0	0	0	22
Gr. Abendsegler	1	39	284	155	200	113	121	54	0	967
Kleinabendsegler	0	4	20	6	29	37	3	8	0	107
Breitflügel-fledermaus	0	3	274	96	187	100	12	0	0	672
Nycmi ¹	1	36	336	237	535	418	107	213	6	1.889
<i>Nyctaloid</i>	3	40	715	364	708	557	122	121	4	2.634
Fransenfledermaus	7	22	10	1	20	25	19	21	1	126
Teichfledermaus	0	6	8	3	7	26	124	0	0	174

FREIFLÄCHEN-PHOTOVOLTAIKPLANUNG "SOLARPARK ELSFLETH-WEST"

Ergebnisbericht zu den faunistischen Erhebungen aus dem Jahr 2024

Großes Mausohr	0	2	2	1	6	4	2	2	0	19
Gr./Kl. Bartfledermaus*	0	11	30	5	28	87	73	3	0	237
Wasserfledermaus	16	82	152	10	44	26	124	0	0	603
Mkm ²	13	59	92	23	47	94	195	33	1	557
<i>Myotis spec.</i>	15	46	60	44	42	72	131	41	2	453
<i>Plecotus sp.</i>	2	2	0	0	1	9	7	2	0	23
Gesamt	834	3.168	5.733	1.240	2.276	2.331	2.386	1.427	44	19.439

¹ Nycmi: Umfasst die Arten Kleinabendsegler, Breitflügel- und Zweifarbfledermaus. Eine weitere Artdifferenzierung war anhand der Lautanalyse nicht möglich.

² Mkm: Gruppe kleiner *Myotis*-Arten (Bechstein-, Bart- und Wasserfledermaus)

* Arten sind bioakustisch nicht zu unterscheiden

Tabelle 13 Ergebnisse des Dauermonitorings für Box 2 im Jahresverlauf, als Angabe in 1 min-Klassen

Art	Mai [#]	Juni	Juli	August	September	Oktober	November (4 Tage)	Gesamt
Zwergfledermaus	324	270	613	795	596	390	11	2.999
Rauhautfledermaus	186	147	173	262	253	97	1	1.119
Mückenfledermaus	0	0	4	7	0	0	0	11
Gr. Abendsegler	58	83	89	73	44	9	0	356
Kleinabendsegler	2	19	13	20	0	1	0	55
Breitflügelfledermaus	11	27	21	6	2	1	0	68
Nycmi ¹	77	131	227	348	57	25	1	866
<i>Nyctaloid</i>	120	216	311	390	52	17	0	1.106
Fransenfledermaus	36	137	71	75	63	11	1	394
Teichfledermaus	22	49	53	100	26	1	0	251
Großes Mausohr	3	15	9	11	7	5	1	51
Gr./Kl. Bartfledermaus*	35	103	171	269	75	0	0	653
Wasserfledermaus	27	61	108	131	38	1	0	366
Mkm ²	50	139	187	211	82	9	0	678
<i>Myotis spec.</i>	49	142	135	128	67	16	0	537
<i>Plecotus sp.</i>	18	28	80	48	18	5	0	197
Gesamt	1.018	1.567	2.265	2.874	1.380	588	15	9.707

[#] Standortverschiebung Mitte Mai

¹ Nycmi: Umfasst die Arten Kleinabendsegler, Breitflügel- und Zweifarbfledermaus. Eine weitere Artdifferenzierung war anhand der Lautanalyse nicht möglich.

² Mkm: Gruppe kleiner *Myotis*-Arten (Bechstein-, Bart- und Wasserfledermaus)

* Arten sind bioakustisch nicht zu unterscheiden

Tabelle 14 Ergebnisse des Dauermonitorings für Box 3 im Jahresverlauf, als Angabe in 1 min-Klassen

Art	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September [#]	Oktober [#]	Gesamt
Zwergfledermaus	110	341	448	188	710	481	-	-	2.278
Rauhautfledermaus	19	256	567	96	148	154	-	-	1.240
Mückenfledermaus	0	0	0	0	0	3	-	-	3
Gr. Abendsegler	3	20	64	88	68	37	-	-	280
Kleinabendsegler	0	0	2	3	10	0	-	-	15
Breitflügel- fledermaus	0	2	9	33	20	7	-	-	71
Nycmi ¹	1	17	60	95	152	78	-	-	403
<i>Nyctaloid</i>	2	21	153	210	224	93	-	-	703
Fransenfledermaus	0	0	0	11	20	5	-	-	36
Teichfledermaus	0	0	4	0	10	5	-	-	19
Großes Mausohr	0	0	0	0	2	1	-	-	3
Gr./Kl. Bartfledermaus*	0	1	4	3	29	8	-	-	45
Wasserfledermaus	0	3	2	8	118	79	-	-	210
Mkm ²	2	6	9	13	50	28	-	-	108
<i>Myotis spec.</i>	2	6	20	7	36	24	-	-	95
<i>Plecotus sp.</i>	0	1	0	1	13	9	-	-	24
Gesamt	139	674	1.342	756	1.610	1.012	-	-	5.533

[#] Aus technischen Gründen liegen für die Monate September und Oktober keine Aufnahmen vor.

¹ Nycmi: Umfasst die Arten Kleinabendsegler, Breitflügel- und Zweifarb-
fledermaus. Eine weitere Artdifferenzierung war anhand der Lautanalyse nicht möglich.

² Mkm: Gruppe kleiner *Myotis*-Arten (Bechstein-, Bart- und Wasserfledermaus)

* Arten sind bioakustisch nicht zu unterscheiden

Tabelle 15 Ergebnisse des Dauermonitorings für Box 4 im Jahresverlauf, als Angabe in 1 min-Klassen

Art	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November (4 Tage)	Gesamt
Zwergfledermaus	272	608	936	144	846	976	452	43	4	4.281
Rauhautfledermaus	12	144	579	104	112	150	167	67	0	1.335
Mückenfledermaus	0	1	1	2	1	2	0	0	0	7
Gr. Abendsegler	2	55	281	78	151	293	65	19	0	944
Kleinabendsegler	0	1	10	1	5	11	2	1	0	31
Breitflügel- fledermaus	0	0	67	50	74	36	9	0	0	236
Nycmi ¹	0	31	237	165	252	549	38	52	3	1.327
<i>Nyctaloid</i>	2	48	399	251	378	709	50	31	0	1.868
Fransenfledermaus	1	2	2	1	8	9	11	2	0	36
Teichfledermaus	0	3	50	37	53	34	5	1	0	183
Großes Mausohr	0	0	0	0	2	3	1	0	0	6

FREIFLÄCHEN-PHOTOVOLTAIKPLANUNG "SOLARPARK ELSFLETH-WEST"

Ergebnisbericht zu den faunistischen Erhebungen aus dem Jahr 2024

Gr./Kl. Bartfledermaus*	0	5	46	41	89	47	4	1	0	233
Wasserfledermaus	2	11	40	41	54	37	7	1	0	193
Mkm ²	1	11	68	43	89	57	5	3	0	277
<i>Myotis spec.</i>	2	12	49	20	56	42	7	6	0	194
<i>Plecotus sp.</i>	0	1	2	0	2	5	1	0	0	11
Gesamt	294	933	2.767	978	2.172	2.960	824	227	7	11.162

¹ Nycmi: Umfasst die Arten Kleinabendsegler, Breitflügel- und Zweifarbfledermaus. Eine weitere Artdifferenzierung war anhand der Lautanalyse nicht möglich.

² Mkm: Gruppe kleiner *Myotis*-Arten (Bechstein-, Bart- und Wasserfledermaus)

* Arten sind bioakustisch nicht zu unterscheiden

Tabelle 16 Ergebnisse des Dauermonitorings für Box 5 im Jahresverlauf, als Angabe in 1 min-Klassen

Art	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober (8 Tage) [#]	Gesamt
Zwergfledermaus	91	2.477	700	241	442	371	844	160	5.326
Rauhautfledermaus	28	511	237	44	31	101	467	71	1.490
Gr. Abendsegler	3	36	182	334	78	82	138	10	863
Kleinabendsegler	0	0	1	3	3	1	3	0	11
Breitflügelfledermaus	0	8	92	175	78	67	32	0	452
Nycmi ¹	0	11	164	234	190	112	154	0	865
<i>Nyctaloid</i>	1	19	288	503	391	292	213	3	1.710
Fransenfledermaus	0	4	0	0	1	3	5	4	17
Teichfledermaus	0	2	3	1	9	165	16	0	196
Großes Mausohr	0	0	0	0	1	0	0	0	1
Gr./Kl. Bartfledermaus*	0	4	0	3	2	4	4	0	17
Wasserfledermaus	6	19	3	4	6	6	6	1	51
Mkm ²	5	30	27	38	33	69	24	0	226
<i>Myotis spec.</i>	0	16	21	34	34	114	31	5	255
<i>Plecotus sp.</i>	1	0	4	2	4	2	9	2	24
Gesamt	135	3.137	1.722	1.616	1.303	1.389	1.946	256	11.504

[#] Aus technischen Gründen liegen ab dem 9. Oktober keine Aufnahmen vor

¹ Nycmi: Umfasst die Arten Kleinabendsegler, Breitflügel- und Zweifarbfledermaus. Eine weitere Artdifferenzierung war anhand der Lautanalyse nicht möglich.

² Mkm: Gruppe kleiner *Myotis*-Arten (Bechstein-, Bart- und Wasserfledermaus)

* Arten sind bioakustisch nicht zu unterscheiden

Tabelle 17 Ergebnisse des Dauermonitorings für Box 6 im Jahresverlauf, als Angabe in 1 min-Klassen

Art	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November (4 Tage)	Gesamt
Zwergfledermaus	21	175	93	103	160	239	288	42	0	1.121
Rauhautfledermaus	18	118	125	27	29	122	156	66	0	661
Gr. Abendsegler	1	36	35	71	33	62	37	16	0	291
Kleinabendsegler	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
Breitflügel- fledermaus	0	0	2	1	1	6	1	0	0	11
Nycmi ¹	0	5	14	10	14	16	17	4	0	80
<i>Nyctaloid</i>	2	10	24	24	77	99	21	2	1	260
Fransenfledermaus	0	0	0	2	2	3	4	10	0	21
Teichfledermaus	0	0	0	0	2	0	2	1	0	5
Großes Mausohr	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Gr./Kl. Bartfledermaus*	0	0	0	0	1	2	0	0	0	3
Wasserfledermaus	0	1	1	1	1	0	1	0	0	5
Mkm ²	0	4	2	7	12	16	5	2	0	48
<i>Myotis spec.</i>	1	4	4	7	13	21	13	21	1	85
<i>Plecotus sp.</i>	0	0	1	1	0	4	5	0	0	11
Gesamt	44	354	301	254	345	590	550	164	2	2.604

¹ Nycmi: Umfasst die Arten Kleinabendsegler, Breitflügel- und Zweifarbfledermaus. Eine weitere Artdifferenzierung war anhand der Lautanalyse nicht möglich.

² Mkm: Gruppe kleiner *Myotis*-Arten (Bechstein-, Bart- und Wasserfledermaus)

* Arten sind bioakustisch nicht zu unterscheiden

Folgende Besonderheiten sind aus den Ergebnissen des Dauermonitorings abzulesen:

Für die **Rauhautfledermaus** (*Pipistrellus nathusii*) ist an allen Standorten der Frühjahrs- und Herbstzug der Art gut erkennbar. Im April und Mai sowie ab September ist im Vergleich zu den anderen Monaten eine auffällig hohe Nachweisdichte dokumentiert. Die Existenz von Zwischenquartieren im näheren Umfeld ist zudem nicht auszuschließen.

Die **Teichfledermaus** (*Myotis dasycneme*) tritt an allen Untersuchungsstandorten mit wenigen Minuteneinheiten auf, es ist aber während der Wochenstubenzeit eine deutlich höhere Aktivität an den Boxstandorten 2 und 4 erkennbar. Die beiden Standorte liegen zwischen den zwei FFH-Teilgebieten im Norden des UG an linearen Gehölzstrukturen. Es ist daher anzunehmen, dass diese Strukturen der Art als Leitstruktur zwischen den Nahrungshabitaten dienen. Intensive Nahrungssuchflüge sind hier nicht dokumentiert, hierfür ist die Nachweisdichte mit <100 min-Einheiten zu gering. Auch in der Betrachtung des zeitlichen Verlaufs ist keine konzentrierte Nutzung der Strukturen erkennbar, weder nach Verlassen des Quartieres hin zu den Nahrungshabitaten noch zur Rückkehr in das Quartier. Die Nachweisminuten verteilen sich auf verschiedene Uhrzeiten während der Nacht, sodass es sich hierbei höchstwahrscheinlich um Transferflüge zwischen verschiedenen Nahrungshabitaten handelt. Weiterhin sind an den Boxstandorten 1 und 5 sprunghafte Anstiege zum Ende des Monats August bzw. zu Anfang September für die Teichfledermaus nachgewiesen. Diese stehen

im Zusammenhang mit der Auflösung der Wochenstuben und der damit verbundenen herbstlichen Zugzeit. An der Box 1 wurden besonders viele Nachweise in der Nacht vom 06. auf den 07.09.2024 erbracht, in der allein 70 Minuten-Klassen der Teichfledermaus nachgewiesen sind.

Auch die **Langohren** (*Plecotus spec.*) sind an allen Standorten vertreten, auffällig ist die erhöhte Nachweisdichte an Box-Standort 2. Da der Standort in der näheren Umgebung von Gebäuden liegt, ist hier ein Quartier der Art in den vorhandenen Gebäudekomplexen anzunehmen. Mindestens aber ist hier ein regelmäßig und intensiv beflogenes Nahrungshabitat der Langohren zu verorten.

Alle anderen Arten nutzen das Gebiet regelmäßig als Nahrungshabitat. Den strukturgebundenen Arten (*Myotis*, *Plecotus spec.*) dienen die im Offenland befindlichen Gehölzstrukturen vorrangig als Verbindungslinie zwischen Quartieren im weiteren Umfeld und Nahrungsgebieten in- und außerhalb des UG, sowie als kleinräumige Nahrungshabitate. Hinweise auf Quartiere haben sich ansonsten durch die Erfassungen nicht ergeben.

Detektorkartierung

Mittels Detektorbegehung wurden 5 Arten sicher bestimmt. Die Anzahl der registrierten Rufsequenzen je Art spiegelt dabei das Ergebnis des Dauermonitorings wider. Auch hier ist die Zwergfledermaus (*Pipistrellus pipistrellus*) die dominierende Art.

Tabelle 18 Ergebnisse der Detektorkartierung mit Batcorder und Petersson, als Angabe in Rufsequenzen

Art	12./13.04.24	23./24.05.24	11./12.07.24	23./24.08.24	17./ 18.09.24	10./ 11.10.24	Gesamt
Zwergfledermaus	180	29	2	25	31	8	275
Rauhautfledermaus	29	5	0	9	10	0	53
Anzahl Rufs. <i>Pipistrelloide</i>	209	34	2	34	41	8	328
Gr. Abendsegler	13	2	18	8	5	0	46
Kleinabendsegler	0	0	2	0	0	0	2
Breitflügel- fledermaus	0	0	4	0	0	0	4
Nycmi ¹	1	2	8	1	0	0	12
<i>Nyctaloid</i>	10	10	47	20	10	0	97
Anzahl Rufs. <i>Nyctaloide</i>	24	14	79	29	15	0	161
Mkm	0	0	0	0	1	0	1
<i>Myotis spec.</i>	0	1	1	5	0	0	7
Anzahl Rufs. <i>Myotis</i>	0	1	1	5	1	0	8
Gesamt	233	49	82	68	57	8	497

¹ Nycmi: Umfasst die Arten Kleinabendsegler, Breitflügel- und Zweifarbfledermaus. Eine weitere Artdifferenzierung war anhand der Lautanalyse nicht möglich.

² Mkm: Gruppe kleiner *Myotis*-Arten (Bechstein-, Bart- und Wasserfledermaus)

* Arten sind bioakustisch nicht zu unterscheiden

4 Quellenverzeichnis

- BAUMANN, K., KASTNER, F., BORKENSTEIN, A., BURKART, W., JÖDICKE, R., & QUANTE, U. (2021). Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Libellen mit Gesamtartenverzeichnis. *Inform. d. Naturschutz Niedersachs.*, 40(1), 3-37.
- HECKENROTH, H. (1993). Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Säugetierarten - Übersicht. Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen 6/93, 221-226.
- KRÜGER, T., SANDKÜHLER, K. (2021). Rote Liste der Brutvögel Niedersachsens und Bremens 9. Fassung, Oktober 2021. Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen 2/2022, 111-174.111-174.
- NLWKN – NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSERWIRTSCHAFT, KÜSTEN- UND NATURSCHUTZ (2015). Verzeichnis der in Niedersachsen besonders oder streng geschützten Arten – Schutz, Gefährdung, Lebensräume, Bestand, Verbreitung – Teil A: Wirbeltiere, Pflanzen und Pilze. 51 Seiten.
- SÜDBECK, P., ANDREZKE, H., FISCHER, S., GEDEON, K., SCHIKORE, T., SCHRÖDER, K., & SUDFELDT, C. (2005). *Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands* (Mugler Druck-Service GmbH Ed.). Radolfzell.



Zeichenerklärung

- Plangebiet
 - Untersuchungsgebiet Brutvögel
 - FFH-Gebiet
 - Naturschutzgebiet
- Status der Brutvögel inkl. Artkürzel**
- Brutnachweis
 - Brutverdacht
 - Brutzeitfeststellung
 - Nahrungsgast
 - Durchzügler

Bf	Baumfalke	(<i>Falco subbuteo</i>)
Bp	Baumpieper	(<i>Anthus trivialis</i>)
Blk	Blaukehlchen	(<i>Luscinia svecica</i>)
Hä	Bluthänfling	(<i>Linaria cannabina</i>)
Bk	Braunkehlchen	(<i>Saxicola rubetra</i>)
Fl	Feldlerche	(<i>Alauda arvensis</i>)
Fs	Feldschwirl	(<i>Locustella naevia</i>)
Gp	Gelbspötter	(<i>Hippolais icterina</i>)
G	Goldammer	(<i>Emberiza citrinella</i>)
Gra	Graugans	(<i>Anser anser</i>)
Grr	Graureiher	(<i>Ardea cinerea</i>)
Gs	Grauschnäpper	(<i>Muscicapa striata</i>)
Gbv	Großer Brachvogel	(<i>Numenius arquata</i>)
Gü	Grünspecht	(<i>Picus viridis</i>)
Ha	Habicht	(<i>Accipiter gentilis</i>)
Ki	Kiebitz	(<i>Vanellus vanellus</i>)
Kw	Kornweihe	(<i>Circus cyaneus</i>)
Kr	Krickente	(<i>Anas crecca</i>)
Ku	Kuckuck	(<i>Cuculus canorus</i>)
Mm	Mantelmöwe	(<i>Larus marinus</i>)
M	Mehlschwalbe	(<i>Delichon urbicum</i>)
P	Pirol	(<i>Oriolus oriolus</i>)
Rs	Rauchschwalbe	(<i>Hirundo rustica</i>)
Rdr	Ringdrossel	(<i>Turdus torquatus</i>)
Row	Rohrweihe	(<i>Circus aeruginosus</i>)
Se	Schleiereule	(<i>Tyto alba</i>)
Swk	Schwarzkehlchen	(<i>Saxicola rubicola</i>)
Sp	Sperber	(<i>Accipiter nisus</i>)
Wa	Wachtel	(<i>Coturnix coturnix</i>)
Ws	Weißstorch	(<i>Ciconia ciconia</i>)
W	Wiesenpieper	(<i>Anthus pratensis</i>)
St	Wiesenschafstelze	(<i>Motacilla flava</i>)



Kartenhintergrund:
 DCP20 Niedersachsen © LGLN (2024)
 Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0
 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0)

Solarpark Elsfleth-West

Ergebnisse der Brutvogelkartierung 2024, Teilbereich 1

Auftraggeber:

Uniper Renewables GmbH
 Holzstraße 6
 40221 Düsseldorf

Auftragnehmer:

Bioplan Höxter PartG
 Untere Mauerstraße 6-8
 37671 Höxter
 Tel.: 05271-966 133 0
 Mail: info@bioplan-hx.de

Entworfen: P. Steinhoff	Datum: 19.12.2024	Maßstab: 1:6.000	Anhang-Nr.: 1
GIS: P. Steinhoff			
Geprüft: B. Gereke			



Zeichenerklärung

- Plangebiet
 - Untersuchungsgebiet Brutvögel
 - FFH-Gebiet
 - Naturschutzgebiet
- Status der Brutvögel inkl. Artkürzel**
- Brutnachweis
 - Brutverdacht
 - Brutzeitfeststellung
 - Nahrungsgast
 - Durchzügler

Au	Austernfischer (<i>Haematopus ostralegus</i>)	Se	Schleioreule (<i>Tyto alba</i>)
Bp	Baumpieper (<i>Anthus trivialis</i>)	Sn	Schnatterente (<i>Mareca strepera</i>)
Be	Bekassine (<i>Gallinago gallinago</i>)	Swk	Schwarzkehlchen (<i>Saxicola rubicola</i>)
Br	Blässhuhn (<i>Fulica atra</i>)	Ssp	Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>)
Blk	Blaukehlchen (<i>Lucinia svecica</i>)	Sea	Seeadler (<i>Haliaeetus albicilla</i>)
Hä	Bluthänfling (<i>Linaria cannabina</i>)	Sim	Silbermöwe (<i>Larus argentatus</i>)
Brg	Brandgans (<i>Tadorna tadorna</i>)	Sp	Sperber (<i>Accipiter nisus</i>)
Bk	Braunkehlchen (<i>Saxicola rubetra</i>)	Wa	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)
Bwl	Bruchwasserläufer (<i>Tringa glareola</i>)	Wk	Wachtelkönig (<i>Crex crex</i>)
Fl	Feldlerche (<i>Aldaia arvensis</i>)	Wz	Waldkauz (<i>Strix aluco</i>)
Fs	Feldschwirl (<i>Locustella naevia</i>)	Ws	Weißstorch (<i>Ciconia ciconia</i>)
Ful	Flussuferläufer (<i>Actitis hypoleucos</i>)	W	Wiesenpieper (<i>Anthus pratensis</i>)
G	Goldammer (<i>Emberiza citrinella</i>)	St	Wiesenschafstelze (<i>Motacilla flava</i>)
Gra	Graugans (<i>Anser anser</i>)		
Grr	Graureiher (<i>Ardea cinerea</i>)		
Gbv	Großer Brachvogel (<i>Numenius arquata</i>)		
Gü	Grünspecht (<i>Picus viridis</i>)		
Ha	Habicht (<i>Accipiter gentilis</i>)		
Ka	Kampfläufer (<i>Calidris pugnax</i>)		
Ki	Kiebitz (<i>Vanellus vanellus</i>)		
Ks	Kleinspecht (<i>Dryobates minor</i>)		
Kn	Knäkente (<i>Spatula querquedula</i>)		
Kw	Kornweihe (<i>Circus cyaneus</i>)		
Kr	Krickente (<i>Anas crecca</i>)		
Ku	Kuckuck (<i>Cuculus canorus</i>)		
Lö	Löffelente (<i>Spatula clypeata</i>)		
M	Mehlschwalbe (<i>Delichon urbicum</i>)		
Nt	Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)		
P	Pirol (<i>Oriolus oriolus</i>)		
Rw	Raubwürger (<i>Lanius excubitor</i>)		
Rs	Rauchschwalbe (<i>Hirundo rustica</i>)		
Ro	Rohrhammer (<i>Emberiza schoeniclus</i>)		
Row	Rohrweihe (<i>Circus aeruginosus</i>)		
Ros	Rotschenkel (<i>Tringa totanus</i>)		
Sr	Schilfrohsänger (<i>Acrocephalus schoenobaenus</i>)		



Kartenhintergrund:
 DCP20 Niedersachsen © LGLN (2024)
 Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0
 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0)

Solarpark Elsfleth-West

Ergebnisse der Brutvogelkartierung 2024, Teilbereich 2 & 3

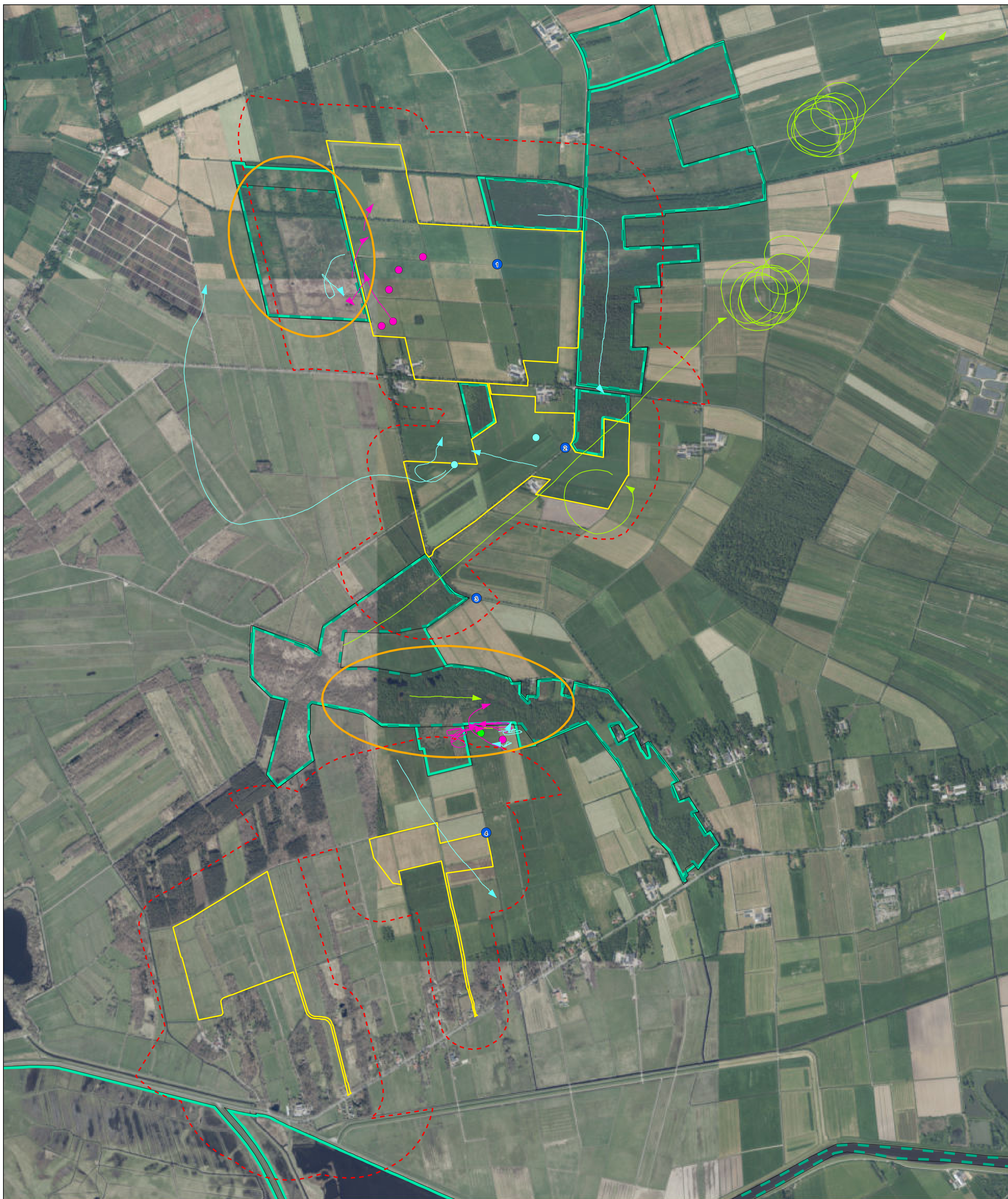
Auftraggeber:

Uniper Renewables GmbH
 Holzstraße 6
 40221 Düsseldorf

Auftragnehmer:

Bioplan Höxter PartG
 Untere Mauerstraße 6-8
 37671 Höxter
 Tel.: 05271-966 133 0
 Mail: info@bioplan-hx.de

Entworfen: P. Steinhoff	Datum: 19.12.2024	Maßstab: 1:6.000	Anhang-Nr.: 2
GIS: P. Steinhoff			
Geprüft: B. Gereke			




- ### Zeichenerklärung
- Plangebiet
 - Untersuchungsgebiet Kranich-Raumnutzungskartierung
 - FFH-Gebiet
 - Naturschutzgebiet
 - Beobachtungspunkt Kranich mit Nr.
- Datum**
- , ● Mitte März (Durchzug)
 - , ● April und Mai (Kernbrutzeit)
 - , ● Juni und Juli (Bewegungen abseits des Brutplatzes, geführte Jungvögel bei Bruterfolg)
 - pot. Brutbereich

Kartenhintergrund:
 DCP20 Niedersachsen © LGLN (2024)
 Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0
 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0)

Solarpark Elsfleth-West

Ergebnisse der Kranich-Raumnutzungskartierung 2024

Auftraggeber:



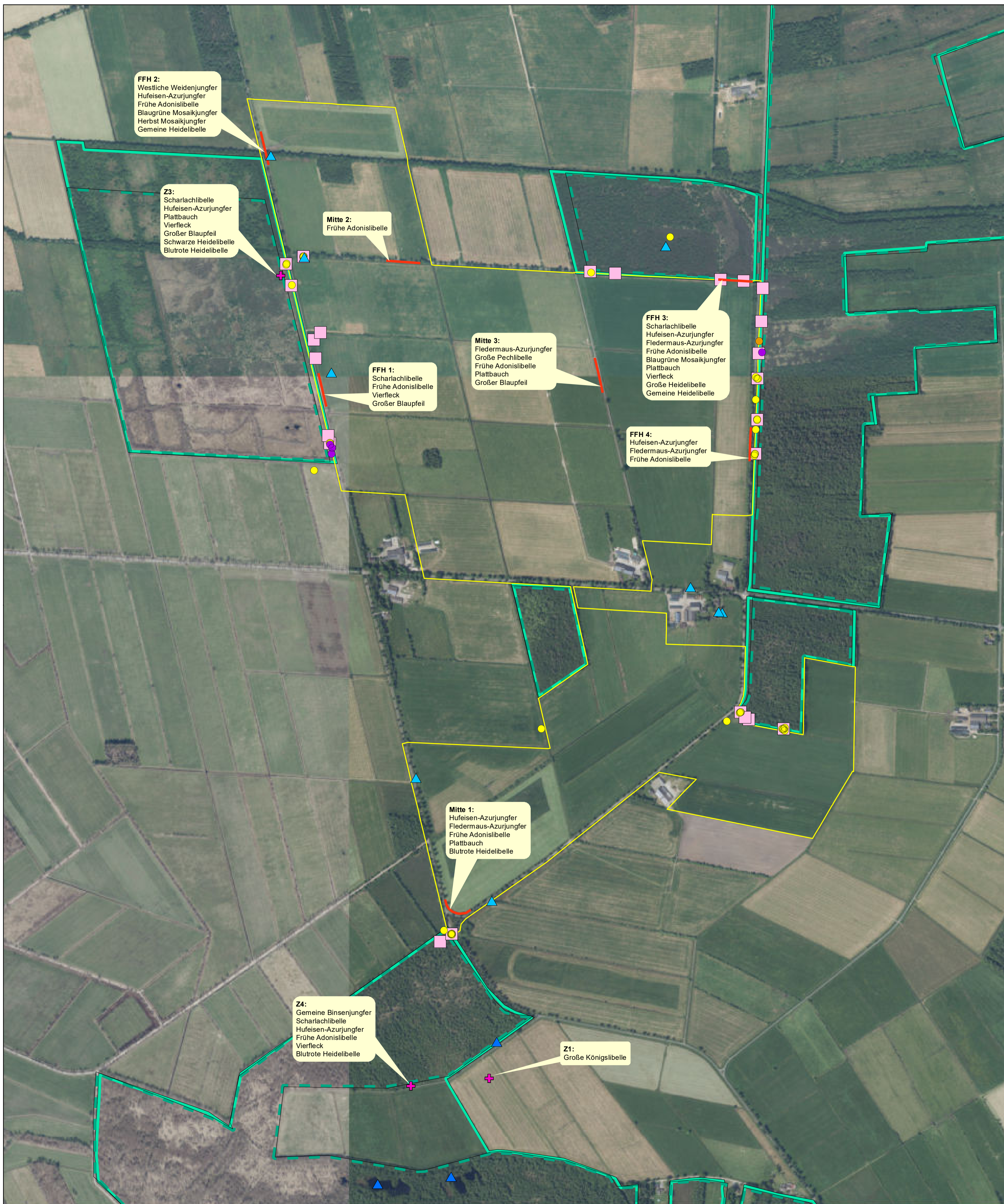
Uniper Renewables GmbH
 Holzstraße 6
 40221 Düsseldorf

Auftragnehmer:



Bioplan Höxter PartG
 Untere Mauerstraße 6-8
 37671 Höxter
 Tel.: 05271-966 133 0
 Mail: info@bioplan-hx.de

<small>Entworfen:</small> P. Steinhoff	<small>Datum:</small> 19.12.2024	<small>Maßstab:</small> 1:12.000	<small>Anhang-Nr.:</small> 3
<small>GIS:</small> P. Steinhoff			
<small>Geprüft:</small> B. Gereke			



Zeichenerklärung

- Plangebiet
- FFH-Gebiet
- Naturschutzgebiet
- Libellen**
- + Zufallsfundstelle Libelle mit Nr. und Arten
- Transekt mit Nr. und Arten (Libellenkartierung)
- Art_de**
- ▲ Moorfrosch (*Rana arvalis*)
- ▲ Wasserfroschkomplex (*Pelophylax sp.*)
- Reptilien**
- Kreuzotter (*Vipera berus*)
- Waldeidechse (*Zootoca vivipara*)
- Westliche Blindschleiche (*Anguis fragilis*)
- Kunstverstecke (Reptilienkartierung)



Kartenhintergrund:
DCP20 Niedersachsen © LGLN (2024)
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0
(www.govdata.de/dl-de/by-2-0)

Solarpark Elsfleth-West

Ergebnisse der Amphibien-, Reptilien- und Libellenkartierungen 2024, Teilbereich 1

Auftraggeber:

Uniper Renewables GmbH
Holzstraße 6
40221 Düsseldorf

Auftragnehmer:

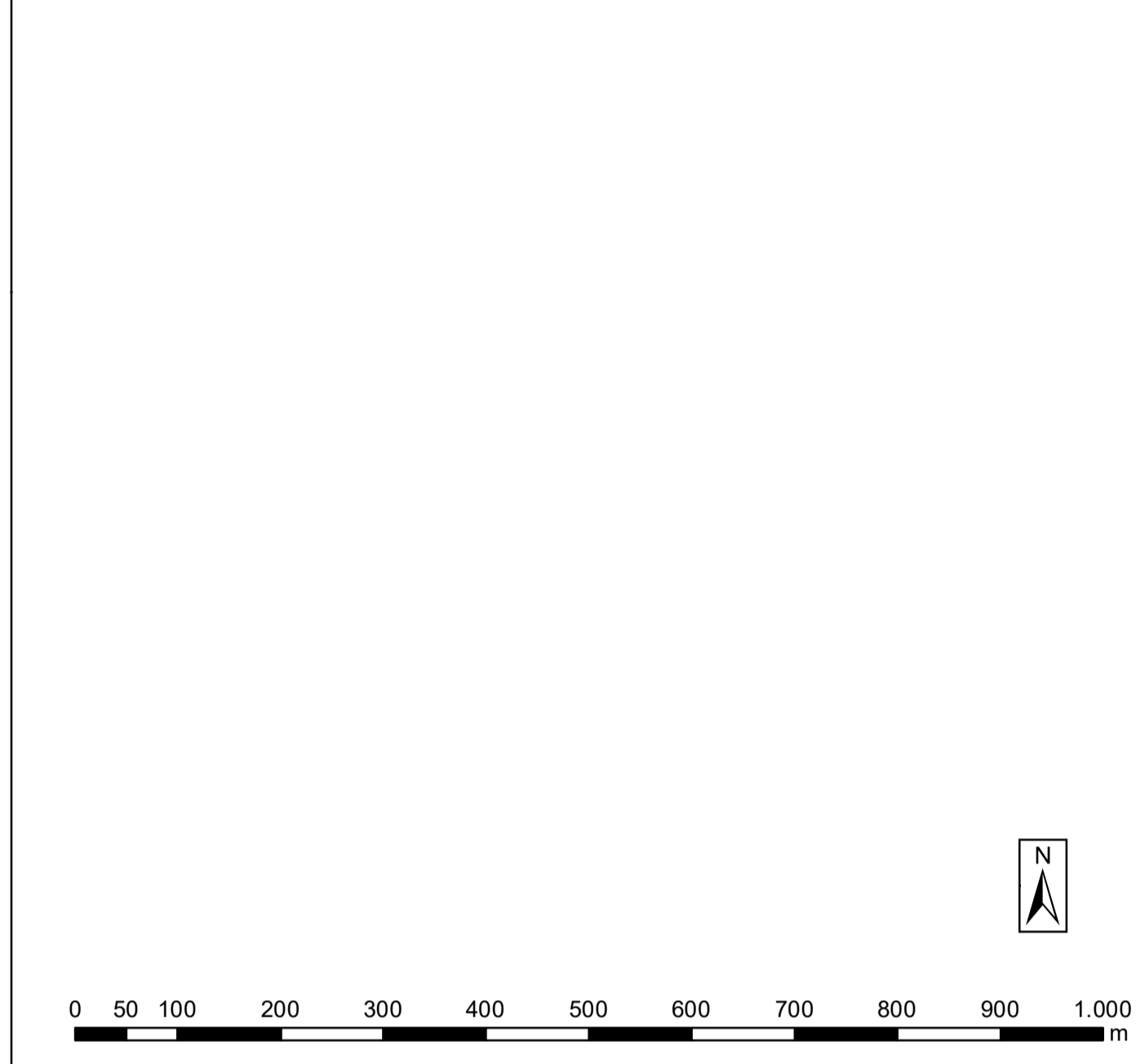
Bioplan Höxter PartG
Untere Mauerstraße 6-8
37671 Höxter
Tel.: 05271-966 133 0
Mail: info@bioplan-hx.de

Entworfen: P. Steinhoff	Datum: 20.12.2024	Maßstab: 1:6.000	Anhang-Nr.: 4
GIS: P. Steinhoff			
Geprüft: B. Gereke			



Zeichenerklärung

- Plangebiet
 - FFH-Gebiet
 - Naturschutzgebiet
- Libellen**
- + Zufallsfundstelle Libelle mit Nr. und Art
 - Transekt mit Nr. und Arten (Libellenkartierung)
- Amphibien**
- ▲ Moorfrosch (*Rana arvalis*)
 - ▲ Wasserfroschkomplex (*Pelophylax sp.*)



Kartenhintergrund:
 DCP20 Niedersachsen © LGLN (2024)
 Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0
 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0)

Solarpark Elsfleth-West

Ergebnisse der Amphibien- und Libellenkartierungen 2024, Teilbereich 2 & 3

Auftraggeber:

Uniper Renewables GmbH
 Holzstraße 6
 40221 Düsseldorf

Auftragnehmer:

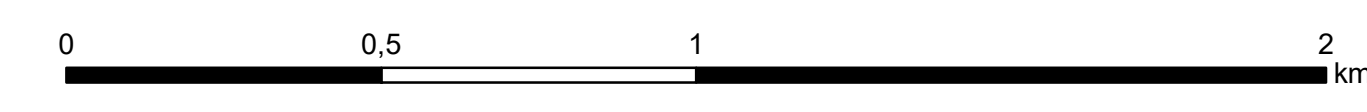
Bioplan Höxter PartG
 Untere Mauerstraße 6-8
 37671 Höxter
 Tel.: 05271-966 133 0
 Mail: info@bioplan-hx.de

<small>Entworfen:</small> P. Steinhoff	<small>Datum:</small> 19.12.2024	<small>Maßstab:</small> 1:6.000
<small>GIS:</small> P. Steinhoff		
<small>Geprüft:</small> B. Gereke		<small>Anhang-Nr.:</small> 5



Zeichenerklärung

- Plangebiet
- FFH-Gebiet
- Naturschutzgebiet
- Fledermäuse**
- Zwergfledermaus
- Flughautfledermaus
- Myotis-Gruppe
- Nyctaloid-Gruppe
- Nycmi-Untergruppe
- Großer Abendsegler
- Breitflügel-Fledermaus
- ▲ Horchboxstandort mit Nr.
- Transekt (Detektorbegehung)




Kartenhintergrund:
 DCP20 Niedersachsen © LGLN (2024)
 Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0
 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0)

Solarpark Elsfleth-West

Ergebnisse der Fledermaus-Kartierungen 2024

Auftraggeber:



Uniper Renewables GmbH
 Holzstraße 6
 40221 Düsseldorf

Auftragnehmer:



Bioplan Höxter PartG
 Untere Mauerstraße 6-8
 37671 Höxter
 Tel.: 05271-966 133 0
 Mail: info@bioplan-hx.de

Entworfen: P. Steinhoff GIS: P. Steinhoff Geprüft: B. Gereke	Datum: 20.12.2024	Maßstab: 1:12.000	Anhang-Nr.: 6
--	----------------------	----------------------	------------------